

Littrow

1860

Euer Hochwohlgebor.

Die Nachricht, mit welcher Sie neulich eine  
starke Zumuthung von mir aufgenommen  
haben, ermuthigt mich heute zu einer ähnlichen  
Anfrage.

Carrington, einer der ausgezeichnetsten jetzt leben-  
den Astronomen Englands, macht mich auf  
eine Stelle in dem Briefwechsel Bessel's  
aufmerksam, wo es heisst:

„Was jeyn Ein zu Poincaré's & Laob-  
vstryng mind Dänken, mindne, woff br-  
ygnnyten Anknub, Tom von R. Sabauer  
Lindb jupnd (1820) in fünf Pündne

früher Anfertigung eines der  
-Höhle vorkommen?

Dieser Steinhübel war, so viel ich mich aus  
meiner Jugend erinnere, ein Dilettant von sonst  
sehr geringer Bedeutung, der sich auf der kaiserlichen  
Steinwerke herumbtrieb; jene Beobachtung aber  
hatte verschiedener Umstände wegen eine  
gewisse Wichtigkeit und es läge uns daran  
Steinhübel's Originalbericht, wenn ein solcher  
existirt, zu kennen. Ich konnte denselben  
nicht finden, und wende mich nun an  
Sie als unseren Helfer in der Noth bei  
solchen Fragen. Wenn irgendwo, so dürfte die Nach-  
richt in einer der damaligen Wiener Zeitungen,  
oder ähnlichen ausländischen Blättern stehen.  
Es fällt mir natürlich nicht ein, etwa



eine spezielle Nachforschung zu erwarten,  
aber sehr verbindlich würden Sie mich durch  
Anzeige dessen, was Ihnen allerfalls von  
Steinhübel bekannt ist.

Mit der innigsten Hochachtung  
und Verbindlichkeit

Wien 18. Dec. 1860.

ergebenst  
J. J. J.  
W. W. W.



